

Wien, am Dienstag, den 3. Juli 1928

Kein Unglücksfall in städtischen Bädern. Die Leitung des städtischen Bäderbetriebes teilt zu der Meldung über den Ertrinkungstod des Esszeugputzers Johann Prevoznik mit, dass dieser ausserhalb des Strombades "Kuchelau" verunglückt ist. Der Mann ist aus dem Bad hinausgeschwommen und im Gerinne zwischen dem Hafeneingang und der Hafenstrasse untergegangen. Der Bademeister hat wohl den Unfall bemerkt und es wurde die Unfallsstelle abgesucht, aber erst nach zehn Minuten konnte der Verunglückte geborgen werden. Die Wiederbelebungsversuche waren ohne Erfolg. Es kann nur immer wieder gewarnt werden, über die genau vorgezeichneten Grenzen der städtischen Strombäder hinauszuschwimmen. In den städtischen Strombädern selbst hat sich noch kein Unfall ereignet, weil die Badeaufsicht vorzüglich funktioniert.

-.-.-.-.-

Jubilare der Ehe. Montag überreichte in Vertretung des Bürgermeisters amtsführender Stadtrat Julius Linder dem Ehepaar Siegmund und Rosa Sühs anlässlich seiner diamantenen Hochzeit und den Ehepaaren Anton und Leopoldine Hanel, Josef und Elisabeth Kattner und Johann und Antonie Pobuda anlässlich ihrer goldenen Hochzeit die Ehrengabe der Stadt Wien. Dem goldenen Hochzeitspaar Alexander und Berta Salzer überbrachte amtsführender Stadtrat Linder das von der Gemeinde Wien gestiftete Erinnerungsdiplom.

-.-.-.-.-

Dienstjubiläum. Heute beging der Vorstand der Heimat rechts- und Matrikenabteilung des Wiener Magistrates Obermagistratsrat Dr. Alfred Köpf sein 25jähriges Dienstjubiläum. Für die Magistratsabteilung 50 wurde er aus diesem Anlass vom Gruppenleiter Dr. Breymann herzlichst beglückwünscht.

-.-.-.-.-

Elektrische Beleuchtung der Hauptallee. Da für den anlässlich des Sängerbundesfestes in der Prater Hauptallee zu erwartenden grossen Verkehr die vorhandene spärliche Gasbeleuchtung nicht hinreichend ist, hat die Gemeinde Wien nunmehr beschlossen, mit dem Bund eine elektrische Beleuchtung in der Hauptallee vom Praterstern bis zum ersten Rondo herzustellen. Die Lampen werden wie bei der sonstigen Strassenbeleuchtung über der Strassenmitte aufgehängt. Damit wird ein langgehegter Wunsch der Wiener Bevölkerung nach einer guten Beleuchtung der Prater Hauptallee erfüllt. Die Beleuchtung der Hauptallee ist keine vorübergehende, sondern diese wird von nun an dauernd elektrisch beleuchtet sein.

-.-.-.-.-

Rückgang der Sterblichkeit in Wien. Nach einem Bericht des städtischen Gesundheitsamtes ging auch im Mai die Sterblichkeit in Wien erheblich zurück. Die Sterblichkeit erreichte im Mai die Zahl von 2181 Todesfällen. Von den Verstorbenen waren 157 ortsfremd. Während nun im April von 1000 in Wien ortsansässigen Menschen 14⁸ gestorben sind, sank die Sterblichkeit im Mai auf 12⁹. Die grösste Zahl der Todesfälle betraf wieder die Krankheiten der Kreislauforgane. Dann folgen die Tuberkulose und die Krebse. Die Zahl der Selbstmordtodesfälle war gegenüber April um 37 Prozent höher.

-.-.-.-.-